|  |
| --- |
| **FORMULAR BETREFFEND GEMEINDESTEUERN** |

**Gemeinde** Datum:

Die Gemeindeversammlung / Der Generalrat vom ,

welche(r) im Amtsblatt Nr. vom einberufen wurde,

hat die nachfolgenden Steuern beschlossen:

Zahl der Teilnehmer: Ergebnis der Abstimmung: Ja: Nein:

Änderung gültig ab:

**Ordentliche Steuern und wichtigste Spezialsteuern**

Gemäss Gesetz vom 10. Mai 1963 über die Gemeindesteuern (GStG) (SGF 632.1): ***Steuerfüsse***

a) **Steuer auf Einkommen und Vermögen**

 **der natürlichen Personen** (Art. 4) *in % der einfachen Kantonssteuer: %*

b) **Steuer auf Gewinn und Kapital**

 **der juristischen Personen** (Art. 5) *in % der einfachen Kantonssteuer: %*

c) **Liegenschaftssteuer** (Art. 13) *in ‰ des Steuerwerts: ‰*

d) **Erbschafts- und Schenkungssteuern** (Art. 15) *in % der Kantonssteuer: %*

e) **Handänderungssteuern auf den entgeltlichen**

**Grundstückübertragungen**\* (Art. 16) *in Franken je Franken Kantonssteuer: Fr.*

Jede Änderung des Steuerfusses muss auf der Einberufung einzeln aufgeführt sein, sie enthält den Steuervorschlag und muss Gegenstand eines Gemeindeversammlungsbeschlusses / Generalratsbeschlusses sein (Art. 38 GG). Die Änderung des Steuerfusses auf dem Einkommen und dem Vermögen der natürlichen Personen ist Gegenstand eines Staatsratsbeschlusses, insofern der alte und/oder der neue Steuerfuss 100 % der einfachen Kantonssteuer übersteigt (Art. 4 GStG).

\*Gemäss Artikel 22 Absatz 3 des Gesetzes vom 1. Mai 1996 über die Handänderungs- und Grundpfandrechtssteuern (HGStG), teilt die Gemeinde auch dem Grundbuchamt ihres Bezirks den Satz ihrer Zusatzabgabe und jede Änderung dieses Satzes mit.

**Diesem Formular ist ein Auszug aus dem Protokoll der Gemeindeversammlung / des Generalrats beizulegen, welche(r) die Änderung des Steuerfusses beschlossen hat.**

**Im Namen der Gemeindeversammlung / des Generalrates:**

**Der Gemeinderat**

Die Sekretärin / Der Sekretär: Stempel: Die Gemeindepräsidentin / Der Ammann: